



M1
Praxis
Eulenfisch
Nr. 14

Psalm 23 (altersgerecht reduziert)

1. Von welchen Erfahrungen erzählt der Beter? Schreibt dazu Sätze auf!
2. Erzählt von Erfahrungen, wo Menschen für Euch wie „Gute Hirten“ waren. Und Begründet.
3. Überlegt, ob Ihr diese Erfahrungen, als Fürsorge Gottes deuten könnt.
4. Diskutiert: Wenn ich in großer Not war, dann habe ich mich von Gott verlassen gefühlt.
Oder: Auch wenn ich in großer Not war und Gottes Hilfe nicht spüren konnte, wusste ich trotzdem: Gott ist da.

Der Herr ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil,
denn du bist bei mir,
dein Stock und dein Stab geben mir Hoffnung.

Lauter Güte und Verehrung werden mir folgen
ein Leben lang,
und ich darf für immer bei Gott sein.



M2
Praxis
Eulenfisch
Nr. 14

Psalm 13 (altersgerecht reduziert)

1. Male ein Bild und schreibe einige Sätze zu der Situation, in der ein Mensch sagt:
**„Wie lange muss ich Schmerzen ertragen in meiner Seele,
in meinem Herzen Kummer Tag für Tag?“**
2. Vergleicht Eure Texte in Kleingruppen.
3. Lest den Psalm. Vergleicht die erste Strophe mit der zweiten. Was fällt Euch auf?
4. Male ein weiteres Bild zur zweiten Strophe!

Wie lange noch, Herr, vergisst du mich ganz?
Wie lange noch verbirgst du dein Gesicht vor mir?
Wie lange muss ich Schmerzen ertragen in meiner Seele,
in meinem Herzen Kummer Tag für Tag?
Wie lange noch darf mein Feind über mich triumphieren?

Ich aber baue auf deine Hinwendung,
singen will ich dem Herrn,
weil er mir Gutes getan hat.



M3

Praxis

Eulenfisch

Nr. 14

Psalm 25 (altersgerecht reduziert)

1. Lest den Psalm aufmerksam durch. Schreibt wichtige Bitten des Beters auf.
Was erhofft sich der Beter?
2. Vergleicht den Psalm mit der zweiten Strophe des Liedes (M7):
„David, wenn du auf deiner Harfe spielst“

An dich wende ich mich, mein Gott,
auf dich vertraue ich.
Lass mich nicht scheitern!
Zeige mir, Herr, deine Wege, lehre mich deine Pfade,
denn du bist der Gott, der heil macht.
Wende dich mir zu und sei mir gnädig,
denn ich bin einsam und gebeugt.
Die Enge meines Herzens mach weit,
und führ mich heraus aus der Bedrohung.
Sieh meine Not und Plage an!



M4

Praxis

Eulenfisch

Nr. 14

Psalm 19,2-8 (altersgerecht reduziert)

1. Lest den Psalm und diskutiert darüber, was seine wichtige Botschaft ist.
Begründet euch gegenseitig eure Meinung.
2. Schreibt einen Zeitungsartikel mit der Überschrift: *Eine Botschaft geht um die Erde.*
Was möchtet ihr den Lesern sagen? Ihr könnt den Artikel auch mit Bildern illustrieren.

Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes,
und das Himmelsgewölbe zeigt,
dass es das Werk seiner Hände ist.
Ein Tag erzählt es dem anderen,
und eine Nacht gibt es der anderen weiter.
Sie tun es ohne Worte,
kein Laut und keine Stimme ist zu hören.
Und doch geht ihre Botschaft über die Erde,
ihre Sprache bis zum Ende der Welt.
Gott hat der Sonne ihren Ort am Himmel gegeben.
Wie ein Bräutigam aus seiner Kammer hervortritt,
so geht sie am Morgen auf,
wie ein freudig strahlender Held läuft sie ihre Bahn.
Von Horizont zu Horizont vollführt sie ihren Lauf,
nichts kann sich vor ihrer Glut verbergen.
Die Weisung des Herrn ist vollkommen,
sie erquickt den Menschen.
Das Gesetz des Herrn ist verlässlich,
den Unwissenden macht es weise.



M5
Praxis
Eulenfisch
Nr. 14

Anregungen in der 3. und 4. Klasse

Davids Salbung – ein Hirte wird erwählt (1 Sam 16,1-13)

Zielsetzung: Samuel bei Isai; der von allen übersehene und nicht beachtete vergessene Jüngste wird der Erwählte.

Methodisch bietet sich folgendes Bild von Klaus Schröter an (M6). Mit Sprechblasen und/oder Bilderfolge der Kinder kann der Prozess bis zur Findung des tauglichen Königs entsprechend der Zielsetzung dargestellt werden.

David – ein Musiktherapeut (1 Sam 18,1ff)

Zielsetzung: Von den heilenden Kräften der Musik.

Methodisch ist ein Folgebild zu dem Bild von Otto Dix (M6) denkbar, in der durch Farben und Texte die heilende Wirkung der Musik auf Saul deutlich wird. Die SuS wissen um die Rivalität zwischen David und Saul.

Rivalität David und Saul (1 Sam 18,10-30; 1 Sam 19ff)

Zielsetzung: David ist der durch Gott erwählte König und steht unter seinem besonderen Schutz.

Methodisch ist eine Textarbeit im Sinne der Zielsetzung denkbar.

David und Jonathan (1 Sam 20,1ff)

Zielsetzung: Die bedingungslose Freundschaft zwischen David und Jonathan.

Methodisch sollte von der Lebenswelt der Kinder ausgegangen werden. Dabei kann den folgenden Gedanken nachgegangen werden: Was bedeutet Freundschaft und Treue für mich? Was erwarte ich von einem Freund? Es können Beispiele gesucht werden, wo mein Freund mir in einer besonderen Situation zur Seite gestanden hat. Anschließend sollte ein Austausch in Gruppen stattfinden und gemeinsam nach Adjektiven gesucht werden, die eine Freundschaft charakterisieren. Danach erst ist ein Vergleich mit der Freundschaft von David und Jonathan sinnvoll, um das Besondere dieser Freundschaft herauszuarbeiten.



Bilder

M6
Praxis
Eulenfisch
Nr. 14



Klaus Schröter (1934-2005)

Davids erste Salbung durch Samuel (2003)

Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung der
Dr. Hans Vießmann-Stiftung.

Otto Dix

David und Saul (1958)

Das Bild ist unter folgendem Link zu finden:

<http://www.artvalue.com/photos/auction/0/46/46472/dix-otto-wilhelm-heinrich-1891-saul-und-david-2348943.jpg>



David, wenn du auf deiner Harfe spielst

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of six staves of music with German lyrics underneath. Chord symbols are placed above the notes. The lyrics are: Da - vid, wenn du auf dei - ner Har - fe spielst, flie - hen Zorn und al - le Men - schen - schmer zen; wenn mit To - nen du glü - hen - de Ge - dan - ken kühist, kommt Ru - he in die Her - zen. Da - vid, wenn du auf dei - ner Har - fe spielst, steigt Mu - sik wie ein Be - ten in den Him - mel auf. Dei - ne Angst, dei - ne Freu - de, al - les, was du fühlst, wird hin zu Gott ge - tra - gen.

- David, du hast auch Manches falsch gemacht: / kennst den Neid und viele Dunkelheiten;
doch die Klänge, die können dich aus jeder Nacht / in neues Licht geleiten.
David, du hast auch Manches falsch gemacht, / aber nie hast du wirklich Gott verloren:
das Geschenk und der Zauber einer Melodie, / sind Wege auch zu IHM.
- David, lass mich ein Stückchen mit dir gehn, / lehre mich, auf deine Art zu singen,
dass mein Loben, mein Leiden, alles, was geschehn, / in meinen Liedern klingen.
David, lass mich ein Stückchen mit dir gehn, / dass Musik mich mit ihrer Kraft berühren kann.
denn dann darf ich schon jetzt ein Bild vom Himmel sehn, / der uns versprochen ist.

Text und Musik: Robert Buchholz

Robert Buchholz ist Katholischer Schulreferent im Erzbistum Köln und Musiker. Die meisten seiner Lieder für Kinder und Jugendliche schreibt er für den Einsatz im Religionsunterricht, gerade auch im Primarbereich. – Das Lied „David, wenn du auf deiner Harfe spielst“ ist eigens für den EULENFISCH-Beitrag entstanden. Um das Lied einsetzen können, ist ein Playback zur Verwendung im Unterricht als mp3 Datei kostenlos erhältlich bei: schulreferat@katholisch-bonn.de.

Weitere Info: Die FORTE-Datei mit Noten und 1. Strophe ist mit der kostenlosen Version von FORTE free zu öffnen, die man unter www.forte-notensatz.de in wenigen Sekunden herunterladen kann